

Kommunale Gesundheitskonferenz Zollernalbkreis

Die Kommunalen Gesundheitskonferenzen, die in den Land- und Stadtkreisen angesiedelt sind, bilden eine wichtige Plattform zur Vernetzung und Koordinierung aller Aktivitäten zur Förderung der gesundheitlichen Versorgung. Aufgaben sind die Beratung, Koordinierung und Vernetzung in Fragen der Gesundheitsförderung, der medizinischen Versorgung, der Pflege und der Rehabilitation mit örtlichem Bezug. Die Mitglieder der Gesundheitskonferenz legen mögliche Ziele fest und geben bei Bedarf Handlungsempfehlungen heraus.

Bürgerinnen und Bürger können Vorschläge zu oben genannten Themenfeldern in die Gesundheitskonferenz Zollernalbkreis einbringen. Die Lenkungsgruppe entscheidet über die zeitliche Umsetzung dieser Vorschläge.

Bitte füllen Sie dazu dieses Formular aus und schicken es an:

Landratsamt Zollernalbkreis

Geschäftsstelle Kommunale Gesundheitskonferenz

Lisa Wagner

Hirschbergstraße 19/3

72336 Balingen

Tel.: 07433 / 92 - 1564

Mail: kommunale-gesundheitskonferenz@zollernalbkreis.de

Themenvorschlag für die Gesundheitskonferenz Zollernalbkreis

Basisinformationen	
Arbeitstitel (Projekt)	
Verantwortliche Person(en)	
Telefonnummer	
E-Mail Adresse	
Datum/Versionsnummer	

	Gesundheitsziele Baden-Württemberg
	Bitte markieren Sie zum Themenvorschlag passende Gesundheitsziele des Landes.
	<input type="checkbox"/> Diabetes mellitus Typ 2 Risiko senken und Folgen reduzieren <input type="checkbox"/> Depressive Erkrankungen und Folgen der Chronifizierung vermindern <input type="checkbox"/> Brustkrebs früher erkennen und bekämpfen <input type="checkbox"/> Reduzierung des Konsums legaler Suchtmittel <input type="checkbox"/> Gesund aufwachsen <input type="checkbox"/> Gesund und aktiv älter werden <input type="checkbox"/> Gesundheit von Arbeitslosen <input type="checkbox"/> Gesundheitliche Kompetenz erhöhen, Souveränität von Patienten/Patientinnen stärken Weitere Themenfelder:
1.	Kurzbeschreibung
1.1	Bitte beschreiben Sie in Kurzform die Grundzüge des Projekts (Hintergrund, Hauptziel, Zielgruppen, Maßnahmen).

2.	Projektbegründung
2.1	Wie ist die Ausgangslage im Hinblick auf soziale, kulturelle und politische Rahmenbedingungen?
2.2	Welcher Bedarf liegt dem Projektvorschlag zugrunde (Zahlen/Daten/Fakten)?
2.3	Welche ähnlichen (eigene oder fremde) Projekte oder Maßnahmen bestehen bereits?
3.	Intendierte Wirkungen
3.1	Was sind (Haupt-)Ziele und mögliche Teilziele?
4.	Settings und Zielgruppen
4.1	Welche Lebenswelten der Bevölkerung werden maßgeblich beeinflusst?
4.2	Auf welche Zielgruppen (Adressaten und Multiplikatoren) bezieht sich der Projektvorschlag?

4.3	Wer sind mögliche Schlüsselpersonen/-einrichtungen als Projektpartner zur Umsetzung des Themenvorschlags?
5.	Vorgehensweise
5.1	Welche Strategien (Ansätze) und Maßnahmen (Methoden) liegen dem Projektvorschlag zu Grunde?
5.2	Wie könnte der zeitliche Rahmen (Beginn, Dauer, Ende) des Projekts aussehen?
5.3	Welche Schwierigkeiten und Widerstände wären bei der Durchführung des Projekts zu erwarten?

6.	Ressourcen
6.1	Welche finanziellen, personellen und materiellen Ressourcen sind für die Umsetzung erforderlich?
6.2	Was bringen Sie als Themengeber selbst an Ressourcen ein?
7.	weitere Bemerkungen

Vielen Dank für Ihr Engagement!